



Datum: 20.08.2026

**Medienmitteilung zu Eröffnungsreigen und Kontextprogramm
«ERÖFFNUNGSREIGEN: THEATER CHUR BITTET ZU TANZ,
SCHAUSPIEL UND MUSIK»**

Die dritte Saison von Theaterleiterin Maike Lex und ihrem Team startet mit einem Reigen aus drei ganz unterschiedlichen Bühnenarbeiten. In «Kala Chakra» trifft Schweizer Kultur auf indischen Tempeltanz. Das Schauspielstück «Geld ist Klasse» ist Agit-Pop-Theater um eine Millionenerbin. Und in der Musikproduktion «Waldhaus Variationen» spielen Engadiner Instrumentalisten zum Theater-Kinoexperiment auf. Begleitet wird der Eröffnungsreigen von einem spannenden Kontextprogramm.

10. & 11.09.2026

«Kala Chakra»

Tanz- und Musiktheater aus Basel und Mysuru

In der sinnlichen und farbenfrohen Produktion «Kala Chakra» verwebt die Schweizerisch-indische Künstler*innenfamilie Keshava Jenny gemeinsam mit ihrem Tanz- und Musikensemble «Kalasri» eindrücklich mythologische Geschichten mit biografischen Erzählungen und Videos. Liebhaber*innen von Tanz- und Bewegungstheater kommen ebenso auf ihre Kosten wie Zuschauer*innen, die Geschichten und Erzählungen auf der Bühne geniessen wollen. «Kala Chakra» ist ein Tanzabend, der auf berührende Weise eine Verbindung schafft zwischen Tradition und Innovation, zwischen den unterschiedlichen Welten Basel und Mysuru/Indien.

17. & 18.09.2026

«Geld ist Klasse»

Schauspiel zu Überreichtum und Demokratie

Mit Marlene Engelhorn spricht erstmals eine Überreiche auf der Theaterbühne selbstkritisch über Reichtum. Durch diese Einblicke in die abgeschottete Welt der Supervermögenden macht die Inszenierung «Geld ist Klasse» von Therese und Volker Lösch den Erkenntnisprozess plastisch. Das erfolgreiche Stück zeigt, wie Geld und Gerechtigkeit zusammenhängen und wie sich Überreichtum nach aussen hin tarnt und gegen Kritik immunisiert. Im Spiel verbinden Volker Lösch, Marlene Engelhorn und Marlene Reiter klassisches Schauspiel mit dokumentarischem Material, persönlichen Geschichten und grotesken Spielszenen zu einem hybriden Ganzen, das vor allem eins machen soll: Lust auf Veränderung.



01./ 03./ 04.10.2026

«Waldhaus Variationen»

Musik à la carte für Trio Janett und Grandhotel

Film ab, Vorhang auf! Die grosse Halle des Hotels Waldhaus in Sils Maria im Engadin ist für viele nicht nur ein Ort, sondern ein ausgesprochener Lieblingsort. Und den – zusammen mit dem ganzen Grandhotel – nehmen die Musiker Domenic, Curdin und Niculin Janett mit auf die Bühne des Theater Chur, während gleichzeitig Ils Fränzlis da Tschlin den Geist des berühmten Hotels auf der Leinwand aufleben lassen: vom Waldhauswalzer an der Rezeption, dem urchigen Schottisch im Fumoir über den Elvis-Evergreen in der Bar, dem rhythmischen Sound des Schwingbesens in der Küche bis zum Balkan-Brass-Hit in den Hotelgängen. Ein charmanter Concierge führt im Programm durch das Hotel und der Kurzurlaub ist garantiert!

Kontextprogramm zur Eröffnungstrilogie

02./ 09./ 16.09.2026

«Geld ist Klasse»

Gemeinsam lesen Spezial – «Geld» von Marlene Engelhorn

Wer spricht schon gerne über Geld? Und doch, die bekannte Aktivistin und Millionenerbin Marlene Engelhorn schreibt ein Buch über Geld und das Phänomen des Überreichtums. Sie tritt vehement für eine Umverteilung der Vermögen ein und polarisiert mit ihrem Coming-out als Superreiche die gesamte Öffentlichkeit. Marlene Engelhorn ist der Meinung, um die Welt zu verändern, müssen wir dringend offener über Geld reden. Da ist sie mit ihrer Meinung nicht allein. Mit anderen Millionär*innen teilt Marlene Engelhorn die Vision einer gerechteren Welt: Privater Überreichtum ist undemokratisch.

An drei Mittwochnachmittagen im September soll die gemeinsame Lektüre ihres Buchs «Geld» die Teilnehmenden inspirieren zur Auseinandersetzung, wie über Geld geredet wird und was es bedeutet. Zu den jeweiligen Veranstaltungen sind namhafte Expert*innen eingeladen. Eintritt frei und jederzeit möglich.

Teil I: Geld und Sprache, gemeinsam lesen «Geld», 15-17 Uhr, 02.09.2026 mit Johanna Burger, GKB Atelier

Teil II: Geld und Macht, gemeinsam lesen «Geld», 15-17 Uhr, 09.09.2026 mit Jon Pult, RTR Lounge

Teil III: Geld und Demokratie, gemeinsam lesen «Geld», 15-17 Uhr, 16.09.2026 mit Marlene Engelhorn und Ueli Mäder, FHGR Bibliothek



«Kala Chakra»

10. & 11.09.2026

«50 Jahre Kalasri! Eine schweizerisch-indische Tanzgeschichte»

Ausstellung kuratiert von Barbara Piatti und Cedric Kегreiss

1976 gründeten Esther Jenny, Tochter von Trudi Gerster, und Vidwan D. Keshava, erster indischer Tempeltänzer überhaupt, in Basel die erste Tanzschule für südindischen Tempeltanz und Yoga: Kalasri. Ihre beiden spannenden Biografien und der Werdegang der damals einzigen Schule für Indischen Tanz und Kultur in der Schweiz sind mit Chroniken, Fotos, Bildmaterial und Erzählungen dokumentiert und stimmen auf den nachfolgenden Tanzabend «Kala Chakra» ein.

10. & 11.09.2026 ab 18 Uhr im Foyer des Theater Chur

«Waldhaus Variationen»

23. & 28.09.2026

Gemeinsam lesen – «Erlebnisse einer Serviertochter» von Annelise Rüegg

Auf der Schwelle zum 20. Jahrhundert erlebt die Schweizerin Annelise Rüegg (1879–1934) so einiges in ihrem Beruf der Serviertochter in heimischen und internationalen Hotels. Scharf beobachtet bringt sie ihre Erlebnisse und Geschichten unmittelbar und einladend geschrieben aufs Papier und lässt die Anfangszeiten der Grandhotels und des Tourismus vor dem inneren Auge der Leserschaft lebendig werden.

Im Dialog mit der Ausstellung «Addio, Willkommen, A revair – Migrationsgeschichten aus dem Grandhotel Alpen» findet das Gemeinsam lesen am 23.09.2026 im Rätischen Museum statt.

**Teil I: «Erlebnisse einer Serviertochter» von Annelise Rüegg, 18-19 Uhr
23.09.2026, mit Petra Fischer, Rätisches Museum**

**Teil II: «Erlebnisse einer Serviertochter» von Annelise Rüegg, 18-19 Uhr
28.09.2026, mit Petra Fischer, Ort auf theaterchur.ch**



THEATER CHUR

Das Theater Chur ist ein Koproduktions- und Gastspielhaus für ein Publikum aus Stadt und Kanton. In der von September bis Juni dauernden Spielzeit sind hier professionelle Produktionen des zeitgenössischen Bühnenschaffens verschiedener Sparten aus dem In- und Ausland zu sehen. Das Theater Chur zeigt ein Abendprogramm und Programm für ein Junges Publikum. Ein Schwerpunkt liegt auf Bündler Produktionen. Aus Überzeugung zur Kulturellen Teilhabe entstehen am Theater Chur ebenfalls Projekte, die das Haus öffnen und immer wieder neu denken. Ausserdem ist das Theater Chur seit vielen Jahren Gastgeberin eines hochkarätigen Konzertprogramms. Auch Comedy, lokale Tanzproduktionen und Bündner Amateurtheatergruppen finden im Theater Chur einen Aufführungsort und prägen das Gesicht des Mehrspartenhauses.

KONTAKT

Livia Rainolter
Kommunikation
T +41 81 254 12 91
kommunikation@theaterchur.ch

Theater Chur
Kaufmannstrasse 6
Ch-7000 Chur
T+41 (0)81 252 25 03
www.theaterchur.ch/
www.facebook.com/theaterchur
www.instagram.com/theaterchur

NEUE Kassenöffnungszeiten

Bei allen Abendvorstellungen: jeweils 2 h vor Vorstellungsbeginn
Bei Nachmittagsvorstellungen am Wochenende: jeweils 1 h vor Vorstellungsbeginn
Telefon: +41 (0)81 252 66 44

Externe Ticketvorverkaufsstelle (ab Mitte August 2026)

Chur Tourismus, Bahnhofstrasse 32, 7000 Chur
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–12.30/13.00–17.00 Uhr
So geschlossen